
**Protokoll der 6. Vereinsversammlung
des Fördervereins «Kleinbasel - Kirche für alle»
vom Dienstag, 16. Mai 2023, 19.00 Uhr, Begegnungszentrum Hirzbrunnen - Allmendhaus**

Vorstand:	Lukas Friedrich	Präsident
	Manuela Kroll	Finanzen
	Philipp Roth	
	Ruedi Wasser	
Beisitzender:	Davide Maniscalco	
Protokollführung:	Eveline Michel	Sekretärin

1. Begrüssung durch Präsident Verein «Kleinbasel - Kirche für alle»

Der Präsident, L. Friedrich, begrüsst die Anwesenden zur sechsten ordentlichen Mitgliederversammlung und dankt für das grosse Interesse. Zwölf Mitglieder haben sich entschuldigen lassen.

Es werden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

2. Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 21.9.2022

://: Das Protokoll der Vereinsversammlung 2022 wird genehmigt und Maria Wagner verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2022 (inkl. Aktivitäten Vereinsjahr 2022)

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Neben dem neuen Projekt TheoSounds wurden ebenfalls Projekte aus früheren Jahren beworben. Die Stiftungen konnten aus Zeitgründen erst im 2. Halbjahr angeschrieben werden. Infolge des Rücktrittswunschs von L. Friedrich drängte sich die Suche nach einer Nachfolge des Präsidiums auf. Die Aufgaben des Vereinssekretariats während der Abwesenheit von E. Michel übernahm dankenswerterweise Maria Wagner.

Ein neuer Webauftritt des Fördervereins ist in Bearbeitung. Die Seite soll mit aktuellen Bildern lebendiger und ansprechender gefüllt werden. Für diese Aufgabe konnte Rudolf Steiner gewonnen werden; er war bereits früher als «Hausfotograf» in der Kirchgemeinde unterwegs (z. B. für Konfirmationsfotos). R. Steiner erläutert seine Vorstellungen der neuen Website. Er wird diverse Kirchenveranstaltungen begleiten und diese fotografieren. Bei Fotos, auf denen Personen abgebildet werden, benötigt es eine Einwilligung für die Bildrechte. Geplant ist, dass die Bilder auf der Website stets erneuert resp. ergänzt und auch Videos von Projekten aufgeschaltet werden. Geplant ist, mit der Bilderdatenbank auch Flyer zu gestalten.

Auf den Spendenaufruf folgten 58 Zuwendungen in der Höhe von CHF 18'072.00. Etwa 20 Stiftungen wurden für das Schwerpunktprojekt Kultur «TheoSounds» angeschrieben. Für das Jahr 2023 hat der Vorstand das Schwerpunktprojekt «Kinder- und Familien» festgelegt.

://: Der Jahresbericht 2022 wird genehmigt.

4. Finanzielle Berichterstattung und Entlastung Vorstand für Vereinsjahr 2022

L. Friedrich gibt einen kurzen Überblick über die Finanzen. Leider ist der Verein derzeit noch weit entfernt, um nachhaltig einen Gewinn ausschütten zu können. Dafür besteht eine stabile Basis der Mitglieder. Die Einnahmen von Stiftungen haben im 2022 wesentlich abgenommen. Vermutlich hatte das Schwerpunktthema «Kultur» eine andere Resonanz als z. B. der Schwerpunkt «Senioren».

M. Kroll erläutert die Jahresrechnung. Der Kontostand per 31.12.2022 betrug CHF 255'556.58. Bei den Erträgen sind auch die Spenden von Abdankungen und Kollekten enthalten. Die Seniorenferien wurden mit CHF 7'500.00 unterstützt. Rückstellungen/Zuweisungen Förderverein CHF 15'000.00; hier wird jedes Jahr ein Betrag für bestimmte Projekte zurückgestellt (z.B. Kantatengottesdienste, Taizésingen, Sozialdienst, Senioren,...). Die Firma Beurret + Partner Immobilien GmbH spenden z.B. regelmässig monatlich CHF 30.00 für den Sozialdienst.

Bei den Spendenanfragen für den Schwerpunkt Kultur «TheoSounds» gingen von den Stiftungen Niggi Schöllkopf, Max Geldner und Scheidegger-Thommen insgesamt CHF 14'500.00 ein. Wie erwähnt, sind die Stiftungen bei Spenden für Senioren spendenfreudiger. Deshalb werden wir jedes Jahr diese Stiftungen, neben anderen speziellen Projekten, mit dem Thema «Senioren» anschreiben.

Auf das Vorlesen des Revisionsberichts wird verzichtet.

://: Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt; dem Vorstand und der Revisionsstelle wird Décharge erteilt.

5. Projekte & Aktivitäten 2023 (Schwerpunkt Kinder und Familien)

Pfarrerin Katharina Autenrieth berichtet über den neuen Schwerpunkt «Kinder- und Familienarbeit». Sie arbeitet gemeinsam mit Davide Maniscalco an diesem Projekt. Ein Teil des bestehenden Konzepts, das D. Maniscalco aufgebaut hat, beinhaltet die wöchentliche offene Türe in der Theodorskirche. Hier ist ein Begegnungsraum entstanden mit einem KinderBistro, Mal- und Lesetisch. Bei schönem Wetter wird auch der Theodorskirchplatz bespielt. Diese Angebote sind bereits sehr bekannt und beliebt bei Kindern und Eltern. An Weihnachten hat das Krippenspiel Tradition, dies ist bereits zu einem Generationenprojekt geworden. Ziel ist, Generationen miteinander verbinden. Ähnlich ist auch die gemeinsame christliche Kinder- und Familienarbeit. Im Kleinbasel verfolgen die Katholiken, Methodisten, Heilsarmee und das Sonntagszimmer das gleiche Ziel. Gemeinsam fand die Legostadt in der Matthäuskirche statt. Auch dies war eine Begegnungsmöglichkeit der Eltern. Ebenso war gemeinschaftliches Singen ein Projekt. Leider gab es da eine einzige Anmeldung; Grund könnte sein, dass die Ferienangebote in der Stadt bereits schon reichhaltig sind. Solche Erfahrungen gehören halt auch dazu, man muss herausfinden, wo Bedarf ist. Ein neues Projekt mit den Katholiken heisst «Glaubensding». Die Idee ist, punktuell während dem ganzen Kirchenjahr Familien einzuladen (Kinder, Jugendliche und Eltern). Initiiert wurde dieses Angebot mit dem katholischen Jugendseelsorger Luca Pontillo. Am ersten Glaubensding nahmen über 40 Personen teil, es gab Workshops, eine Feier und ein gemeinsames Essen.

Der Verein möchte seine Sichtbarkeit erhöhen mit Flyern, der Website und dem Kirchenboten. Deshalb erschien als Beilage im Mai-Kirchenboten ein Flyer mit einem Einzahlungsschein zu Gunsten des Schwerpunkts «Kinder- und Familienarbeit».

6. Wiederwahl / Neuwahl der Mitglieder und Präsidium des Vorstandes KFA

Aus beruflichen Gründen und infolge der grossen zeitlichen Inanspruchnahme und grosser Belastung des Präsidentenamtes möchte L. Friedrich aus dem Förderverein zurücktreten.

Neu stellt sich R. Černá für die Wahl zur Präsidentin zur Verfügung. Sie ist im Kirchenvorstand und hat das Co-Präsidium und das Ressort Personal inne. Sie möchte das Personalressort abgeben und dafür das Fundraising übernehmen. Dies liegt ihr sehr am Herzen und auch im Blut, da sie sich in ihrem Berufsleben ebenfalls mit Fundraising beschäftigt.

Folgende bisherigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl: R. Wasser, M. Kroll, Ph. Roth.

://: Mit grossem Applaus werden in den Vorstand gewählt:

- Rahel Černá, Präsidentin (neu)
- Manuela Kroll, Finanzen (bisher)
- Philipp Roth (bisher)
- Rudolf Wasser (bisher)

Der scheidende Präsident L. Friedrich wird mit dankenden Worten von Ph. Roth verabschiedet. L. Friedrich hat in seiner Amtszeit enorm viel für den Verein geschaffen und verdient ein grosses Lob und Anerkennung. Mit seiner Arbeit verlieh er dem Verein eine Struktur.

Weiterhin im Beirat sind Davide Maniscalco (Sozialdiakon der Kirchgemeinde) und Andreas Cueni (Experte/Berater Fundraising, Aufwand nach Bedarf); in der Geschäftsstelle/Sekretariat arbeitet weiterhin Eveline Michel.

7. Diverses

M. Kroll sagt einige Worte über den heutigen Versammlungsort: Das Begegnungszentrum Hirzbrunnen im Allmendhaus wurde im März 2023 eröffnet und beherbergt u.a. auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinde, die bisher im Gemeindehaus St. Markus stattgefunden haben. Der anschliessende Apéro wurde vom «Bio-Quartierlädeli», das sich ebenfalls neu im Hause befindet, hergestellt.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Schluss der Sitzung: 19:55 Uhr

Für das Protokoll



Eveline Michel